

laservision

Einbau- und Reinigungsempfehlungen von laservision Laserschutzscheiben auf Basis PMMA

Einbau:

- Schutzfolie erst nach Einbau der Scheiben komplett entfernen.
- Bei der Montage muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Scheiben spannungsfrei eingebaut werden. D.h., es muss ausreichend Platz zur Ausdehnung im Rahmen bzw. der Halterung vorhanden sein. Eine punktuelle Fixierung ist ebenfalls zu vermeiden.
- PMMA dehnt sich, bezogen auf einen Meter, um ca. 0,8 - 1,0 mm pro 10°C Temperaturerhöhung aus. D.h. bei einer Außentemperatur von ca. 50°C dehnt sich die Scheibe in beiden Richtungen um ca. 2,5 – 3,0 mm aus.
- Kann sich die Scheibe nicht ausdehnen, steht die Scheibe unter Spannung. Dies wiederum führt zu Dauerstress in der Scheibe und kann zu Spannungsrissen führen.
- Verstärkt wird dieser Prozess durch den Einsatz ungeeigneter Reinigungs-Substanzen. Die entstehenden Risse können letztendlich sogar zum Bruch des Materials führen.

Reinigung:

Sollte nach dem vorsichtigen Entfernen der Schutzfolie eine Reinigung überhaupt notwendig sein, dann wie folgt vorgehen:

- Für normale Verschmutzungen empfehlen wir die Verwendung ausschließlich von klarem Wasser, dem im Bedarfsfall etwas Reinigungsmittel (ausschließlich Mittel ohne Alkoholzusatz!) hinzugesetzt wird.
- Hartnäckige Verschmutzungen können mit 99,99% Isohexan entfernt werden
- Ledertücher eignen sich für die Reinigung, dürfen jedoch niemals trocken eingesetzt werden. Empfohlen wird ebenso der Einsatz von weichen fusselfreien Baumwolltüchern.

Folgende Reinigungsmittel werden für PMMA Scheiben allgemein empfohlen:

- Für eine Unterhaltsreinigung: BURNUS antistatischer Kunststoffreiniger- & Pfleger
- Für eine Intensivreinigung: BURNUS Kunststoff-Intensivreiniger
- Reiniger nicht aufdrocknen lassen
- Nach Reinigung, gründlich mit klarem Wasser nachreinigen
- Nachdrocknen

- ACHTUNG: BLASEN SIE DIE NOCH NICHT EINGEBAUTE SCHEIBE AUF KEINEN FALL MIT DRUCKLUFT AB -